

Himmliche Begleiter

Lee Carroll, Healing Wednesday, 11.9.2024

Übersetzung: Susanne Finsterle^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ist es möglich, dass Menschen tatsächlich himmlische Begleiter haben? Was für eine große Frage! Erstens kann man sie fast nicht beantworten, weil ihr aus einer bestimmten Dimension heraus über eine andere Dimension fragt – und in dieser anderen Dimension kann diese Frage nicht wirklich gestellt werden. Es ist, wie wenn ihr fragen würdet: »Gibt es Wasser um den Ozean herum? Und wenn ja, wieviel Wasser ist dort?« Lasst uns beim Anfang beginnen.

Dies ist eine weitere Frage, die mit der Großartigkeit eurer Seele zu tun hat. Es geht um die Entourage eurer Großartigkeit, die euch begleitet, wenn ihr auf diesem Planeten ankommt. Es gibt Leute unter euch, die sagen: »Je mehr ich aufwache und mir einer größeren Wahrheit bewusst werde, desto mehr spüre ich eine Führung, spüre ich andere Energien um mich herum. Ihr habt recht, je mehr ihr euer Aufwachen erlaubt, desto mehr spürt ihr die verschiedenen Teile eurer Seele. Die Antwort lautet also: Ja, liebe Menschen, ihr habt Führer, ihr habt Begleiter und zwar von Geburt an. Und es sind immer die gleichen! Vielleicht scheint es euch, dass es jedes Mal andere sind, aber das stimmt nicht. Sie wechseln nur die Kleidung, während ihr denkt, dass es neue sind. Ihr Lieben, *ihr* seid es, die sich verändern!

Die Schritte der Entwicklung und des spirituellen Erwachens erschaffen oft ein Gefühl von einer neuen Entourage an Führern, Begleitern oder Engel, die nun mit einer neuen Energie hereinkommen. Dabei sitzen sie die ganze Zeit lächelnd da und sagen: »Du bist es, der sich verändert hat. Du siehst jetzt einfach mehr von dir selbst und deiner Großartigkeit. Du beginnst mehr Licht zu sehen.«

¹ <https://www.conradorg.ch>

Menschgemachte Vorstellungen

Die Menschen kommen mit himmlischen Begleitern herein. Wie viele sind es? An diesem Punkt wird es lustig. Seit jeher haben Menschen in eurer Dimension, welche die Spiritualität in Dingen fühlen konnten, diese Wesen um sich herum gespürt und sie auch in Anspruch genommen. Doch in einer niedrigeren Energie, wenn der Schleier dicker ist, müssen viele der Wahrheiten auf viel einfachere Weise gegeben werden ... oder lasst es mich so sagen: Sie werden euch immer wieder gegeben, aber bei einem dickeren Schleier werden sie von euch ganz anders interpretiert. Hier begannen sich auch die Regeln Gottes einzuschleichen, die ihr erschaffen habt, indem ihr die menschlichen Vorlagen nahmt und sie auf den ewigen Gott übertragen habt. Ihr begannt die Engel zu zählen oder eine Hierarchie zu erschaffen, wer nun wichtig und wer unwichtig ist. Das sind alles menschgemachte Vorlagen.

Die Zahl 3

Aber mit überwältigender Mehrheit gab es bei all dem immer wieder ein bestimmtes Gefühl: Das Gefühl der Anzahl »drei«. Die Zahl 3 hat so viele verschiedene Aspekte und Energien, denn im Laufe der Geschichte gab es viele Systeme, welche Zahlen mit Energien verbunden haben – man nennt das Numerologie. Wenn wir uns die verschiedenen Energien anschauen, welche der Zahl 3 zugeordnet werden, dann unterscheiden sich diese sehr ... oder vielleicht doch nicht? Ihre Bezeichnungen sind unterschiedlich, doch wenn ihr all diese Begriffe auflistet oder sie in einem Sack durcheinander schüttelt, dann könnt ihr alle auf ein einziges Konzept zusammenführen. Dieses Konzept findet sich in der Tibetischen Numerologie und ist das Konzept des Katalysators.

Katalysator

Die »3« erschafft eine Energie, welche nicht die »3« betrifft. Lasst es mich erklären. Nehmen wir an, ihr habt drei Führer. Nehmen wir an, ihr habt eine Idee und erlaubt dieser inneren Göttlichkeit, euren Führern, euch zu helfen, was ihr als Nächstes tun sollt. Und plötzlich beginnt sich diese Idee in eurem Verstand klarer zu manifestieren, zum Beispiel als eine Erfindung oder als ein Buch, als ein Kurs oder einfach als eine bessere Daseins-Weise.

Vielleicht manifestiert es sich auch in etwas, das ihr nicht erwartet habt. Jedenfalls haben diese drei Energien, genannt die »Führer«, eure Idee katalysiert und erweitert, indem sie daraus eine neue Energie erzeugten. Diese Energie fließt dann weiter, um neue Dinge für

euch zu tun. Aber die Führer bleiben dabei unverändert! Das ist in der Chemie die Definition eines Katalysators. Doch es ist viel mehr als nur Chemie.

Intuition

Manchmal werden die Führer mit dem verbunden, was ihr Intuition nennt. Das ist eine ganz andere Geschichte, denn die Intuition hat viele verschiedene Teile: Da ist die Überlebens-Intuition, mit der ihr geboren werdet. Dann gibt es die Intuition, die oft aus eurer DNA stammt oder verbunden ist mit der Mitochondrien-DNA eurer Eltern. Und dann ist da die erhöhte, entwickelte und spezielle Intuition, mit der ihr sogar etwas planen könnt. An diesem Punkt wird es richtig gut, denn sobald ihr diese Art von Intuition benutzt und Absicht und Erlaubnis dafür gebt, arbeitet sie mit eurer Zirbeldrüse und vielen anderen Teilen eures Körpers, involviert euer Höheres Selbst – und involviert eure Führer und Begleiter, die da sind, um euch zu führen. Ich sage euch, die Intuition verfügt über Teile, von denen ihr nie gedacht hättet, dass ihr sie habt. Wusstet ihr, dass ihr eine planende Intuition haben könnt? Mit anderen Worten, ihr könnt sagen: »Lieber Spirit, ich habe etwas vor, wobei ich Hilfe brauche. Ich werde einfach still sein. Lass in meinem Geist das auftauchen, was mir hilft, sodass ich das Richtige tue.« Wie viele von euch haben das schon einmal gemacht? Einige von euch sagen: »Nun, ich habe es probiert, aber nichts ist geschehen und darum habe ich wieder etwas anderes versucht.« Ich sage euch, ihr habt nicht lange genug gewartet. Die Menschen wollen alles sofort haben. Doch was ist, wenn die Lösung erst im Moment der Situation kommt, für die ihr eine Lösung braucht? Ihr sagt zum Beispiel: „Ich muss wissen, was ich einer Person zu diesem oder jenem Thema sagen kann. Ich muss dabei mitfühlend und freundlich sein und weiß einfach nicht, was ich nun sagen soll.« Seid nicht überrascht, wenn euch die Worte in dem Moment in den Sinn kommen, wenn ihr den Mund öffnet, um sie auszusprechen. Das ist die Intuition, das sind die Führer.

Wie viele Führer gibt es?

Die Frage nach der Anzahl – schaut euch an, was die religiöse, spirituelle Geschichte mit der Zahl »3« getan hat. Ihr findet das in so vielen Systemen ausgedrückt. Das für euch bekannteste System in eurer Kultur ist das der Heiligen Dreifaltigkeit. Es stammt direkt von der anderen Seite des Schleiers und betrachtet die Zahl »3« als etwas sehr Spezielles, als eine katalytische Energie, die einen Unterschied bewirkt. Nun, die Menschen wollen aufgrund ihrer Linearität diese Energie sofort aufteilen, identifizieren und benennen. Die Menschen tun dies, damit es für sie bequem und angenehm ist – sie ordnen Dinge in einer Hierarchie an oder sortieren sie, damit es für sie sinnvoll wird. Doch da gibt es

nichts zu sortieren, denn die Entourage kann man nicht zählen. Sie ist nicht einmal eine Dreier-Gruppe. Aber für euch erscheint sie so.

Nehmen wir einmal an, ihr könntet eure Entourage zählen. Grundsätzlich wären es dann drei. Was passiert nun, wenn ein Mensch aufwacht und sagt: »Ich erwache zu größeren Wahrheiten, deshalb habe ich jetzt nicht mehr drei, sondern vier Führer.« Nein, das habt ihr nicht. Das ist nur der Mensch, der es größer und besser haben möchte. Aber grundsätzlich sind es immer drei Gruppen, Begleiter, Führer – wie auch immer ihr sie nennen möchtet. Und deshalb kommt in den Religionen so oft die Zahl »3« vor.

Doch auch wenn ihr es für euch ganz persönlich betrachtet, gibt es drei Gruppen von Begleitungen. Einige korrespondieren sogar mit den Organen eures Körpers – eines davon ist die Zirbeldrüse. Und wenn ihr fähig wärt, in einen multidimensionalen Bereich einzutreten – ich möchte nicht »Ort« sagen, denn da gibt es keine Orte –, wenn ihr also auf die andere Seite des Schleiers treten könntet, würde es euch den Atem verschlagen. Denn ihr würdet dort nichts zählen, sondern rund um euch herum die Schönheit von majestätischen Konzepten sehen. Und ja, ihr würdet vielleicht eine unscharfe Farbe einer Gruppierung spüren, die mit anderen verschmilzt. Doch da ist nichts zum Zählen! Wenn ihr über 4 Dimensionen hinausgeht, könnt ihr nicht einmal mehr Dimensionen zählen. Es ist, wie wir schon früher gesagt haben: »Eins, zwei, drei, vier – alle«. Es ist eine Neigung des Menschen, zu sagen: »Ich begeben mich jetzt in die nächste Phase. Ich gehe in die nächste Dimension und das wird die fünfte sein. Ich werde vier Führer haben, fünf Dimensionen ...« und so weiter. Ihr redet so und versteht nicht, dass ihr einfach ganz plötzlich in Alles hineintretet. Der Ozean hat auch keine Teile des Ozeans um sich herum, und ihr könnt Wasser nicht zählen. Ihr könnt höchstens Moleküle zählen – geht nur und macht das, ich werde warten ...

Seht ihr, worum es geht? Es ist eine wunderschöne, universelle Energie-Suppe. Und vieles davon wird identifiziert, sobald es mit euch hereinkommt. Und es gehört euch! Ich sage euch etwas, was ihr wissen müsst: Ihr könnt diese Führer als »himmlische Wesen« betrachten. Und jedes Mal, wenn ihr im Wind der Geburt auf diesen Planeten kommt, sind die gleichen Begleiter bei euch. Es sind die besten Freunde, die ihr habt. Deshalb fühlt ihr euch so wohl mit ihnen. Es werden nie andere da sein, es sind immer die gleichen. Die Idee, dass irgendwann im Laufe der Zeit ein Wechsel der Führer stattfindet, ist ein menschliches Konzept, wie wenn ihr denken würdet: »Sie haben neue, hellere Kleider an. Ich habe jetzt also drei neue Führer.« Nein, habt ihr nicht. Dies ist ein solch wunderschönes Konzept: Leben für Leben für Leben bleibt die Entourage dieselbe.

Es gibt noch so viel mehr zu erzählen. Doch für den Moment lautet die Antwort zur eingangs gestellten Frage: Oh ja, von Geburt an sind die Begleiter bei euch und warten

darauf, dass ihr aufwacht und erkennt, dass sie da sind. Es sind eure besten Freunde, das ganze Leben hindurch. Warum begrüßt ihr sie nicht und nehmt sie für euch in Anspruch? Lasst sie beginnen, diesen wunderbaren göttlichen Teil zu benutzen, mit dem ihr geboren wurdet und den ihr in euch tragt.

Und so ist es.